

Computer-Ecke des SonntagsMagazin

Das Redaktionsteam des SonntagsMagagzins hat beschlossen, im neuen Jahr in regelmässiger Folge ein Computermagazin innerhalb des SonntagsMagazins anzubieten. Schwerpunkte sind sämtliche Anwendungen, aktuellen Ereignisse sowie Produkte-Neuvorstellungen und Begriffserklärungen aus dem Bereich der Home- und Personal Computer. Die Sendung verzichtet auf Computerjargon und pflegt eine populäre, allgemein verständliche Sprache bei der Vermittlung von Inhalten. Unser Zielpublikum sind die durchschnittlichen Zuschauer des SonntagsMagazin. Der Blickwinkel ist der des Anwenders. Probleme der Computerprogrammierer (Sprachen, Programmentwicklungen, mathematische Modelle etc.) werden bewusst ausgeklammert.

Für die Computer-Ecke im SonntagsMagazin brauchen wir vier komplette Systeme. Die Programme und Peripheriegeräte sind untereinander nicht oder nur unter sehr schweren Bedingungen austauschbar. Jedes dieser Systeme stellt seine eigene Norm in der Computerwelt dar, deshalb werden sie als "Welten" bezeichnet.

1. Atariwelt
2. Commodorewelt
3. MAC Welt
4. DOS Welt

Jedes System muss über ein Board verfügen, das ein sauberes, den üblichen Fernsehnormen entsprechendes PAL-Signal (FBAS oder RGB) liefert.

Moderator der Computer-Ecke ist Robert Weiss. Er unterstützt das SonntagsMagazin massgebend bei der Redaktionsarbeit und ist für die Beschaffung der Soft- und Hardware verantwortlich. Für die Beschaffung des Dekors ist die Redaktion zuständig. Vorgesehen sind Elementtische, die sich je nach Aufwand beliebig zusammenstellen lassen. Die Computer-Ecke erhält ein eigenes Ton- und Bildsignet. Darin ist die direkte Verbindung zum SonntagsMagagzin ebenso wie zur Computerwelt sicht- und hörbar. Aufmachung: flott, bunt, frech. Länge zirka 7 Sekunden. Bei dieser Produktion sind Hilfestellung seitens der Hard- und Softwareanbieter unerlässlich. Für jede Ausgabe der Computer-Ecke sind zwei Drehtage und zwei Schnittage geplant. Zu jeder Sendung wird eine Liste erstellt, in der sämtliche Bezugsquellen der behandelten Themen angegeben sind. Diese kann der Zuschauer kostenlos beim Fernsehen DRS beziehen.